

	<p>Objekt: 1/2 Stavraton des Manuel II.</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1930.61</p>
--	--

## Beschreibung

Manuel II. aus dem Haus Palaiologos war einer der letzten byzantinischen Kaiser. Sein Sohn Konstantin XI. gilt zumeist als letzter Kaiser, bevor 1453 Konstantinopel von den Osmanen erobert wurde. Während Manuels Herrschaft war das Byzantinische Reich bereits stark geschrumpft. In seine Herrschaftszeit fiel der erfolglose Kreuzzug von Nikopolis 1396, und bereits zuvor hatten sich die Kaiser als Vasallen dem osmanischen Sultan zu unterwerfen.

Manuel unternahm als vermutlich einziger Kaiser eine umfangreiche Europareise, um Hilfe gegen die Osmanen zu erbitten. Auch wenn die Reise weitestgehend vergeblich war, konnte er nach der osmanischen Niederlage bei Ankara 1402 kurzzeitig Gebiete in Griechenland zurück gewinnen.

Die Stavrata dienten in den letzten zwei Jahrhunderten des Byzantinischen Reiches wohl als hauptsächliches internes Zahlungsmittel, wobei die Qualität ihrer Gestaltung und die Tatsache, dass sie nur aus Silber bestehen, beispielhaft für den Niedergang des Reiches stehen. Vom Motiv her orientiert sich die Münze allerdings weiterhin an früheren Vorbildern. (MS)

## Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Brustbild des Christus Pantokrator mit Kreuznimbus, Segensgestus.

Rückseite: Brustbild des Kaisers von vorn, mit Nimbus und Krone.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber / geprägt

Maße:

Durchmesser: 2,1 cm, Gewicht: 3,72 g

## Ereignisse

Ausgefertigt	wann	1391-1425
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Manuel II. von Byzanz (1350-1425)
	wo	

## Schlagworte

- Kaiserin
- Krone
- Münze

## Literatur

- Raeder, Joachim (1987): Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Katalog Nr. 318 Seite 154